PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 13. Dezember 2010 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:

Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Karl Reiterer, die Stadträte Johann Fuchs, Ing. DI Nicole Haberler, Mag. Andrea Reisenbauer, Mag. Christian Samwald, Peter Spicker und Franz Stix und die Gemeinderäte Christa Bogath (ab Tagesordnungspunkt II.), Ewald Dörfler, Jeannine Gersthofer (ab Tagesordnungspunkt II.), Gerhard Graf, Franz Gruber (ab Tagesordnungspunkt II.), Ing. Wolfgang Hladik, Martina Klengl, Daniela Kraus, Franz Maier, Manfred Ofenböck, Ing. Gabriele Posch, Ing. Michael Riedl, Ilse Schuster, Irmgard Selhofer-Dissauer, Kristin Stocker, Norbert Strebinger (ab Tagesordnungspunkt II.) und Gerhard Windbichler;

von der ÖVP:

Stadträtin Trude Waitzbauer und die Gemeinderäte Thomas Huber, Karl Pölzelbauer und Franz Reiterer;

von der FPÖ:

Stadtrat Franz Schnell und die Gemeinderäte Werner Beil, Michael Reiterer und Roland Schallert:

von der ALT:

Gemeinderat Ilhami Bozkurt

Entschuldigt abwesend waren: die Gemeinderäte Kordula Womser (SPÖ), Dipl. Ing. Thomas Perz (ÖVP) und Sevinc Balikci (GRÜNE)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Ing. Helmut Million.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. Ärzteförderung

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe X

Tagesordnungspunkt XI, Ziffer 7

2. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Aktueller Bericht des Finanzstadtrates bei jeder Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe III

Tagesordnungspunkt V, Ziffer 8

3. Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Anbringung von Kreuzen in Kindergärten und Schulen

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 10

Auf Grund der Einladungskurrende und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

- I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18. Oktober 2010
- II. Bericht des Bürgermeisters

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

- 1. Wohnungsvergaben
- Anpassung der Miete des Tierschutzhauses an das ab 1.1.2011 gültige Umsatzsteuergesetz

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Schulangelegenheiten

- 1. Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages, Volksschule Wartmannstetten
- 2. Ternitzer Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2011
- 3. Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2011

Verwaltungsangelegenheiten

Formatiert

- 4. Elternverein der HS Ternitz, Ansuchen um Subvention
- 5. Elternverein des BORG, Ansuchen um Subvention
- 6. Lernmittelbeihilfe
- 7. Musikschule der Stadtgemeinde Ternitz, Anhebung der Kostenbeiträge

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

- 1. Hundeabgabe
- 2. Lustbarkeitsabgabe
- 3. Gebrauchsabgabe
- 4. Erweiterung und Sanierung Kindergarten Dunkelstein, Darlehensaufnahme
- 5. Umbau Sportplatz Ternitz, Darlehen
- 6. Laufzeitänderung interne Darlehen
- 7. Haushaltsjahr 2011 Voranschlag

Dringlichkeitsantrag

8. Bericht des Finanzstadtrates bei jeder Gemeinderatssitzung

Kulturamt

- 9. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine
- 10. Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein, Gewährung einer Subvention
- Verein Volkshochschule Bildungszentrum Ternitz, Gewährung einer Zuwendung für die Betriebsführung 2010
- 12. Kulturhaus Flatz, Sanierung eines Kellerraumes
- 13. Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

- 1. Weihnachtsspende für Empfänger von Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung 2010
- 2. Subventionen 2. Halbjahr 2010
- Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, Rettungsdienstbeitrag
 2011
- 4. Veranstaltung eines Pensionistenballs
- 5. Aktion "Essen auf Rädern", Kostenbeitrag für Schon-, Diät- und Normalkost
- 6. NÖ Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal, Gewährung einer Subvention für "Essen auf Rädern"
- 7. City-Taxi Ternitz, Entgelte
- 8. Web-Kamera Gfiederwarte, Kunsteisbahn/Freibad

VII. Anträge der Geschäftsgruppe V

- 1. Abfallwirtschaftsverordnung 2011
- 2. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Mitgliedsbeitrag 2011
- 3. Änderung der Kanalabgabenordnung
- 4. Städtischer Bauhof, Ankauf eines LKW mit Kran und Dreiseitenkipper

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

- 1. Verordnung über die Stellplatz-Ausgleichsabgabe
- Erlassung einer Verordnung über die Freigabe der Aufschließungszone BW-A 10 in der KG Putzmannsdorf
- 3. Teilentwidmung der Parz. Nr. .46/2 Bfl., KG Rohrbach am Steinfelde

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

- Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, Kostenzuschuss für die Reparatur des Tanklöschfahrzeuges
- 2. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Kostenzuschuss für den Ankauf einer Tragkraftspritze
- 3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein, Kostenzuschuss für den Ankauf von Spreizer, Schneidgerät, Rettungszylinder und Hydroaggregat
- 4. Schwarza Wasserverband, Verbandsbeitrag 2011

X. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Verwaltungsangelegenheiten

- 1. Ausschreibung von Eislaufkursen
- 2. Subventionen an Sportvereine
- 3. Standesamtsverband Ternitz, Voranschlag 2011
- 4. Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Voranschlag 2011
- 5. Auszahlung der Schulungsgelder für 2010 an die Gemeindevertreter
- Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2010
- 7. Abschluss einer Vereinbarung zwischen der RAN vierzehn Raiffeisen-Anlagenvermietung Gesellschaft mbH, der Firma SeneCura Sozialzentrum Region Wiener Alpen GmbH und der Stadtgemeinde Ternitz über die Einräumung eines Vorkaufsrechtes am Baurecht auf der Liegenschaft EZ 167 KG Pottschach (Pflegeheim)
- Abschluss eines Baurechtsvertrages samt Zusatzvereinbarung mit der RAN vierzehn Raiffeisen-Anlagenvermietung Gesellschaft mbH hinsichtlich der Liegenschaft EZ 167 KG Pottschach (Pflegeheim)
- 9. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 16. Nov. 2010 <u>Dringlichkeitsantrag</u>
- 10. Anbringung von Kreuzen in Kindergärten und Schulen

XI. Anträge der Geschäftsgruppe X

- 1. Hagleitner Technics GmbH, Förderung Betriebsansiedlung
- 2. Kleingewerbeförderung
- 3. RIZ Ternitz, Standortförderung
- 4. Förderung für die Errichtung einer Sonnenenergieanlage und Heizungsanlage mit erneuerbarer bzw. biogener Energie

- 5. Kostenbeitrag für die Weihnachtsbeleuchtung 2010/11 am Petersberg und in St. Johann
- 6. Vertrag mit der Grundgesellschaft Sieding betreffend Benutzung des "Wurra"-Grundstückes

Dringlichkeitsantrag

7. Ärzteförderung

XII. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

- 1. Gewährung einer Beihilfe
- 2. Kostenzuschuss für Sport- und Projektwochen

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18. Oktober 2010

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 18. Oktober 2010 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Reiterer.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kommen die Gemeinderäte Bogath, Gersthofer, Gruber und Strebinger in den Sitzungssaal und nehmen ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

II. Bericht des Bürgermeisters

1. Pflegeheim

Am 28. Oktober 2010 fand die Spatenstichfeier für das neue Pflegeheim statt. Die Firma SeneCura hat mittlerweile die Pläne eingereicht, die Ausschreibung ist in Arbeit. Geplanter Fertigstellungstermin für das Pflegeheim ist Herbst 2012.

Die ca. 120 Stellenbewerbungen die bei der Stadtgemeinde Ternitz für das neue Pflegeheim eingegangen sind, wurden an die Firma SeneCura weitergeleitet. Insgesamt werden ca. 70 neue Arbeitsplätze geschaffen.

2. Lehrwerkstätte

Bei der Lehrwerkstätte in Ternitz sind derzeit 40 Lehrplätze besetzt. 20 Lehrlinge kommen aus Firmen, 20 Lehrlinge sind solche, die keinen Lehrplatz gefunden haben und durch das AMS vermittelt wurden.

3. ORG

Der Neubau des ORG Ternitz wird vom Land NÖ aus dem Schul- und Kindergartenfonds mit einer Summe von € 771.000,00 gefördert.

4. Kindergartenoffensive

Für den Zu- und Umbau beim Kindergarten Dunkelstein wurde die Förderung durch das Land NÖ zugesagt. Insgesamt wurden im Stadtgebiet von Ternitz 9 Gruppen neu geschaffen.

5. Tierheim

Bürgermeister Dworak berichtet, dass er die Agenden für Tierschutz ab 1. Jänner 2011 an Stadtrat Franz Schnell übergeben wird.

6. Raiffeisen-Lagerhaus

Die Umbauarbeiten beim Raiffeisen-Lagerhaus gehen zügig voran. Die Eröffnung ist für Frühjahr 2011 geplant. Insgesamt investiert das Unternehmen ca. 6 Mio. Euro. Es werden 55 Arbeitsplätze geschaffen.

7. Stadtmarketing

Bürgermeister Dworak berichtet, dass die Firmen Schoeller-Bleckmann-Nitec und die Fleischerei Seidl ausgezeichnet wurden.

8. Zahnambulatorium

Der Bürgermeister teilt mit, dass Herr Dr. Anton Schuller das ehemalige Zahnambulatorium in Ternitz privat weiterführt.

9. Neujahrskonzert

Bürgermeister Dworak lädt die Stadt- und Gemeinderäte zum Neujahrskonzert am 5. Jänner 2010 um 19.00 Uhr herzlich ein.

10. Biotonne

Entgegen allen Erwartungen werden ca. 2/3 aller Haushalte die Biotonne verwenden. Das restliche Drittel wird kompostieren.

11. Auszeichnung Vizebürgermeister Reiterer

Bürgermeister Dworak berichtet, dass Vizebürgermeister Karl Reiterer mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet wurde und gratuliert ihm dazu herzlich.

Zum Bericht des Bürgermeisters sprechen die Gemeinderäte Beil und Reiterer, sowie Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

Frau Stadtrat Trude Waitzbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Wohnungsvergaben

<u>Antrag</u>

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Wohnungen neu zu vergeben:

Die Wohnung Dr. Fraundorfer-Gasse 4/1/9 an Frau Marija Hinz-Fink, Dunkelsteiner Straße 52, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Dr. Fraundorfer-Gasse 6/2/10 an Frau Katja Kiesler, Sonnwendsteinstraße 45, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Schwarzaweg 22 B/1/3 an Herrn Bernhard Rehor, Platanenstraße 20, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Schwarzaweg 22 D/9 an Frau Ulrike Ramaj, K. Waldbrunner-WHA 5/1/13, 2630 Ternitz.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 2/1/11 an Frau Isabella Neubauer, Grundackergasse 3/2/1, 2630 Ternitz.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 3/1/5 an Herrn Jürgen Lindner, K. Waldbrunner-WHA 3/1/5, 2630 Ternitz.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 5/1/14 an Herrn Alexander Buchegger, Niederberggasse 2, 2620 Neunkirchen.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/3 und 4 an Herrn Zairkkan Aliev, Dorfstraße 19, 2632 Götschach.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/15 an Herrn Kemal Aydogan, keine Wohnsitzangabe.

Die Wohnung Spiessgasse 12/2/9 an Frau Roswitha Lackner, Grabengasse 9 B/1/9, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Grabengasse 9 B/1/9 an Frau Zuhal Kara, Grabengasse 15/1/5, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Schwarzaweg 22 B/1/12 an Herrn Mesut Arslan, Sonnwendsteinstraße 22/2/8, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Dr. Fraundorfer-Gasse 4/1/3 an Frau Eva Kremsner, F. Dinhobl-Straße 6/1, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Dr. Fraundorfer-Gasse 4/2/3 an Frau Martina Maranitsch, Arbeitergasse 3/1/9, 2630 Ternitz.

Die Wohnung H. Czettel-Plazt 2/2 an Herrn Uwe Lothar Baumann, Bahnhofstraße 13, 2732 Wöllersdorf.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 6 A/7 an Frau Jasmin Fuchs, Triester Straße 59, 2630 Ternitz.

Das Geschäftslokal (Arztpraxis) H. Czettel-Platz 1 C/3 an Herrn Dr. Anton L. Schuller, Dr. K. Renner-Straße 91 F/5, 2630 Ternitz.

Das Geschäftslokal (Arztpraxis) H. Czettel-Platz 1 C/4 an Herrn Dr. Anton L. Schuller, Dr. K. Renner-Straße 91 F/5, 2630 Ternitz.

Das Lager H. Czettel-Platz 2/106 an die Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, H. Czettel-Platz 1 K 1, 2630 Ternitz.

Das Lager H. Czettel-Platz 2/105 an die SPÖ-Stadtorganisation Ternitz, Th. Körner-Platz 3, 2630 Ternitz.

Das Lager H. Czettel-Platz 2/16 an die Kamillianische Familie, Helene und Günther Schneider, Straße d. 12. Februar, 2630 Ternitz.

Das Lager H. Czettel-Platz 2/15 zur Verwendung als Jugendzentrum, an den Verein Jugendzentrum, vertreten durch RA Dr. Edwin Schubert, Triester Straße 21, 2620 Neunkirchen.

Das Lager H. Czettel-Platz 2/6 zur Verwendung als Beratungsstelle, an den Verein Jugendzentrum, vertreten durch RA Dr. Edwin Schubert, Triester Straße 21, 2620 Neunkirchen.

Die Wohnung Th. Körner-Platz 6/4/6 an Frau Laura Höbaus, Th. Körner-Platz 6/4/6, 2630 Ternitz (Eintrittsrecht).

Die Wohnung Grabengasse 13/1/5 an Frau Andrea Zeißl, Dr. K. Renner-Gasse 5/2/7, 2632 Wimpassing.

Die Wohnung Grabengasse 15/1/5 an Herrn Matthias Gruber, 2490 Ebenfurt.

Die Wohnung Schwarzaweg 22 B/3/6 an Herrn Irfan Elezoy, Blütengasse 7, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Spiessgasse 7/1/7 an Frau Natalie Haiden, Ulschalkgasse 9, 2700 Wr. Neustadt.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 2/1/5 an Frau Eszter Saleem-Werger, F. Dinhobl-Straße 50/3, 2630 Ternitz.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/1 an Herrn Manfred Schusser, 2880 Otterthal 13.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/12 an Herrn Christian Ludwig, Werksgasse 8/8, 2620 Neunkirchen.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/27 an Herrn Bernd Samstag, Buchbach 95, 2630 Buchbach.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/19 an Herrn Nesamudin Abdullajew, H. Czettel-Platz 2/19, 2630 Ternitz, Vertragsverlängerung bzw. Erneuerung.

Das Lager H. Czettel-Platz 2/204 an Herrn Peter Modero, Fabriksstraße 19, 2630 Ternitz, Vertragsverlängerung bzw. Erneuerung.

Das Lager H. Czettel-Platz 2/205 an Herrn Gottfried Reiterer, Pottschacher Straße 104, 2630 Ternitz, Vertragsverlängerung bzw. Erneuerung.

Das Geschäftslokal H. Czettel-Platz 2/110, an die Firma Kunst & Krempel, Triester Straße 20, 2620 Neunkirchen, Inh. Robert Bambas.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

 Anpassung der Miete des Tierschutzhauses an das ab 1.1.2011 g
ültige Umsatzsteuergesetz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgenden Nachtrag zum Mietvertrag mit dem Tierschutzverein Schwarzatal, Rechengasse 11, 2620 Ternitz, aufgrund des ab 1.1.2011 gültigen Umsatzsteuergesetzes abzuschließen:

Nachtrag zum Mietvertrag It. Beilage I

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Frau Stadtrat Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Schulangelegenheiten

1. Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages, Volksschule Wartmannstetten

Der Gemeinderat möge beschließen, die Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages für die Volksschule Wartmannstetten ab dem Schuljahr 2011/12 für folgende Schülerin zu genehmigen:

Pichler Samantha, geb. 6.3.2005

2630 Ternitz, J. Huber-Str. 4B/2/2

Voraussichtliche Kosten ca. € 1.000,00 pro Jahr. Die Bedeckung wird im Voranschlag 2011 berücksichtigt.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Frau Gemeinderat Bogath den Sitzungssaal.

2. Ternitzer Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, gegen die Voranschläge der Ternitzer Pflichtschulgemeinden für das Jahr 2011 keine Einwände zu erheben. Die Voranschläge ergeben im einzelnen folgende Kopfquote und folgende Schulumlagen für die Stadtgemeinde Ternitz:

Schulgemeinde der Polytechnischen Schule Ternitz
45 Schüler + 1 div. à € 1.571,23 OHH = gerundet

(33 Schüler à € 1.795,00 OHH im Vorjahr)

€ 73.800,00

Sonderschulgemeinde Ternitz

45 Schüler à € 2.051,67 OHH = gerundet (37 Schüler à € 2.216,33 OHH im Vorjahr)

€ 92.200,00

Hauptschulgemeinde Ternitz

398 Schüler à € 1.533,70 OHH = gerundet € 610.200,00 11 div. Schüler à € 1.533,70 OHH = gerundet € 16.800,00 (397 Schüler à € 1.500,36 OHH im Vorjahr + 5 div. Schüler)

Daraus ergibt sich eine Quartalszahlung in der Höhe von € 198.250,00.

Gesamtzahlung € 793.000,00 OHH (Vorjahr € 744.300,00 OHH).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, Voranschlag und Schulumlage 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, gegen die Voranschläge 2011 der Neunkirchner Pflichtschulgemeinden keine Einwände zu erheben. Die Voranschläge ergeben im einzelnen folgende Kopfquoten und folgende Schulumlagen für die Stadtgemeinde Ternitz:

Volksschulgemeinde Neunkirchen

3 Schüler à € 1.200,00 = gerundet

€ 3.500,00 SU

(3 Schüler à € 1.130,00 OHH im Vorjahr)	
1 Schüler à € 1.200,00	€ 1.200,00 SCHEB

Hauptschulgemeinde Neunkirchen

9 Schüler à € 1.740,00 = gerundet € 15.700,00 SU

(10 Schüler à € 1.750,00 OHH im Vorjahr)

16 Schüler à € 1.740,00 = gerundet € 27.800,00 SCHEB *)

Sonderschulgemeinde Neunkirchen

0 Schüler à € 3.540,00 = gerundet € 0,00 SU

(0 Schüler à € 3.460,00 OHH im Vorjahr)

3 Schüler à € 3.540,00 = gerundet € 10.600,00 SCHEB *)

Polytechnische Schulgemeinde Neunkirchen

0 Schüler à € 3.770,00 = gerundet € 0,00 SU

(0 Schüler OHH im Vorjahr)

1 Schüler à € 3.770,00 = gerundet € 3.800,00 SCHEB

*) Sonderformen bei HS: Musik, Medien, Laptopklasse (gibt es nicht in Ternitz) bei ASO: Berufsvorbereitungsjahr

Daraus ergibt sich eine Quartalszahlung in der Höhe von € 15.650,00 OHH.

Gesamtzahlung Schulumlage € 19.200,00 OHH (Vorjahr € 17.500,00 OHH) Gesamtzahlung Schulerhaltungsbeitrag € 43.400,00 OHH (Vorjahr € 47.000,00)

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Verwaltungsangelegenheiten

4. Elternverein der HS Ternitz, Ansuchen um Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Elternverein der Hauptschule Ternitz für das Jahr 2010 eine Subvention in der Höhe von € 120,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Elternverein des BORG, Ansuchen um Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Elternverein des BORG Ternitz für das Jahr 2010 eine Subvention in der Höhe von € 120,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Lernmittelbeihilfe

Der Gemeinderat möge beschließen, den Gemeinderatsbeschluss vom 4. April 1977 betreffend die Auszahlung der Lernmittelbeihilfe an Mittelschüler bzw. Schüler, welche eine außerhalb von Ternitz liegende Volks-, Haupt- oder eine polytechnische Schule besuchen, in welcher die Lehrmittel nicht kostenlos zur Verfügung gestellt werden, aus Einsparungsgründen zufolge der angespannten finanziellen Situation mit Wirkung 1. Jänner 2011 außer Kraft zu setzen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Frau Gemeinderat Bogath in den Sitzungssaal zurück.

7. Musikschule der Stadtgemeinde Ternitz, Anhebung der Kostenbeiträge

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Schulgeld für die Musikschule ab 1. Februar 2011 wie folgt festzusetzen:

	m	onatlich
Einzelunterricht Unterricht mit 2 Schülern Unterricht mit 3 Schülern	€	37,00
Unterricht mit 4 Erwachsenen	€	30,00
Unterrichtsstunde für Erwachsene	€	233,40
Ergänzungsfach Musikalische Früherziehung	€	16,00
Leihgebühren pro Instrument, pro Monat	€	5,50
Bibliotheksgebühr für Noten, pro Jahr	€	5,50

Für Schüler, die ihren Wohnsitz nicht im Gemeindegebiet von Ternitz oder Grafenbach-St. Valentin haben, wird der Schulbesuch von der Bezahlung eines zusätzlichen Beitrages durch die Wohnsitzgemeinde abhängig gemacht. Dies wäre beider vom Gesetzgeber vorgegebenen 1/3-Deckung 100 % des oben angeführten Musikschulbeitrages. Dieser Beitrag kann auch von den Eltern oder Vereinen etc. bezahlt werden.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Pölzelbauer, Stadtrat Mag. Reisenbauer und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Herr Stadtrat Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Hundeabgabe

Der Gemeinderat möge die Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe aufgrund der Bestimmungen des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979, LGBI. 3702, in der derzeit geltenden Fassung, für das Halten von Hunden wie folgt beschließen:

Verordnung It. Beilage II

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Lustbarkeitsabgabe

Antrag

Der Gemeinderat möge die Verordnung über die Erhebung der Lustbarkeitsabgabe aufgrund der Bestimmungen des NÖ Lustbarkeitsabgabegesetzes, LGBI. 3703, in der derzeit geltenden Fassung, wie folgt beschließen:

Verordnung It. Beilage III

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Reiterer, Stadtrat Spicker und Bürgermeister Dworak

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

3. Gebrauchsabgabe

Antrag

Der Gemeinderat möge die Verordnung über die Einhebung einer Gebrauchsabgabe aufgrund der Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBI. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, wie folgt beschließen:

Verordnung It. Beilage IV

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Erweiterung und Sanierung Kindergarten Dunkelstein, Darlehensaufnahme

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Erweiterung und Sanierung Kindergarten Dunkelstein ein Darlehen in der Höhe von € 495.000,00 bei der Raiffeisenbank Neunkirchen-Schwarzatal Mitte It. beiliegendem Schuldschein aufzunehmen.

Schuldschein It. Beilage V

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Umbau Sportplatz Ternitz, Darlehen

Der Gemeinderat möge beschließen, die Laufzeit des Darlehens für den Umbau Sportplatz Ternitz (Konto Nummer 5-20.010.005 bei der Raiffeisenbank Neunkirchen-Schwarzatal Mitte) von 5 auf 15 Jahre und von Kapital- auf Pauschalraten It. beiliegendem Schreiben – Kreditverlängerung umzustellen.

It. Beilage VI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Laufzeitänderung interne Darlehen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, bei folgenden unten angeführten internen Darlehen die Laufzeit auf 10 Jahre zu ändern und vorzeitige bzw. außerordentliche Tilgungen zuzulassen.

Darlehen Eishalle (5778942 – Rücklage Kanalinstandhaltung) von 5 auf 10 Jahre, ursprüngliche Darlehenshöhe € 665.000,00, aushaftender Betrag per 31.10.2010 € 66.000,00.

Darlehen Grunderwerb (5948400 - Rücklage Bauhof) von 3 auf 10 Jahre, ursprüngliche Darlehenshöhe € 535.000,00, aushaftender Betrag per 31.12.2010 € 265.000,00.

Darlehen Straßenbau/Lärmschutzwand (5986120 – Rücklage Bauhof) von 2 auf 10 Jahre, ursprüngliche Darlehenshöhe € 500.000,00, aushaftender Betrag per 31.12.2010 € 500.000,00.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Reiterer und Stadtrat Spicker. Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

7. Haushaltsjahr 2011 - Voranschlag

Antrag

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister für das Jahr 2011 vorgelegten Entwurf des Voranschlages gemäß §§ 72 und 73 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBI. 1000-0 i.d.g.F., beschließen wie folgt:

١.

a)	Ordentlicher Haushalt	€ 29.552.800,00 € 29.552.800,00
b)	Außerordentlicher Haushalt	 € 2.095.200,00 € 2.095.200,00

Die ordentliche Gebarung konnte nicht ausgeglichen erstellt werden, die außerordentliche Gebarung konnte ausgeglichen erstellt werden.

Gem. § 73 Abs. (3) NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBI. 1000-0 i.d.g.F., wird der mittelfristige Finanzplan wie folgt erstellt:

mittelfristiger Finanzplan It. Beilage VII

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Reiterer und die Stadträte Schnell und Spicker.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

8. Bericht des Finanzstadtrates bei jeder Gemeinderatssitzung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dass bei jeder Gemeinderatssitzung vom Finanzstadtrat ein aktueller Bericht über die finanzielle Lage und Einhaltung der Budgetvorgaben dargelegt wird.

Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass in den letzten beiden Jahren durch laufende Budgetüberschreitungen es zu einem Abgang von € 2.430.000,00 gekommen ist. Mit einem laufenden Bericht über die finanzielle Lage soll rechtzeitig auf ein Ausufern des Budgets reagiert werden.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Reiterer und Stadtrat Spicker und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte stellt Stadtrat Spicker den Abänderungsantrag, dass verpflichtend pro Quartal eine Sitzung des Finanzbeirates stattfinden soll. Zu diesen Sitzungen werden auch die Fraktionsvorsitzenden eingeladen.

Gemeinderat Reiterer zieht den Dringlichkeitsantrag seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion zurück.

Der Abänderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Pölzelbauer und Waitzbauer, sowie Vizebürgermeister Reiterer den Sitzungssaal.

Kulturamt

9. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2010 Subventionen bzw. außerordentliche Subventionen zu gewähren:

Heimat- und Trachtenverein "Phoenix" Ternitz €		76,00
Heimat- und Trachtenverein "Phoenix" Ternitz, ao. Subvention€	3	20,00
	1.3	20,00
Schauspielvereinigung der Stadt Ternitz €	2	92,00
Dorfmuseum Raglitz €	2	96,00
NÖ Blasmusikverband Neunkirchen-Wr. Neustadt €	2	96,00
Schachklub Sparkasse Ternitz €	3	20,00
Singkreis St. Lorenzen, ao. Subvention €	2	00,00
Literarischer Zirkel, ao. Subvention €		50,00
Film- und Videoclub Ternitz, ao. Subvention €	2	00,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Windbichler den Sitzungssaal.

10. Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein, Gewährung einer Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein der Freunde des Schlosses Stixenstein für die Weiterführung von baulichen Sanierungsmaßnahmen im Schloss eine Subvention in der Höhe von € 3.000,00 zu gewähren.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Huber und Stadtrat Spicker. Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

 Verein Volkshochschule Bildungszentrum Ternitz, Gewährung einer Zuwendung für die Betriebsführung 2010

<u>Antrag</u>

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein "Volkshochschule Bildungszentrum Ternitz" für die Betriebsführung für das Jahr 2010 eine Zuwendung in der Höhe von € 9.000,00 zu gewähren.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Reiterer, Stadtrat Spicker und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Vizebürgermeister Reiterer in den Sitzungssaal zurück, Stadtrat Fuchs verlässt den Sitzungssaal.

12. Kulturhaus Flatz, Sanierung eines Kellerraumes

<u>Antrag</u>

Der Gemeinderat möge beschließen, die Sanierung eines Kellerraumes im Kulturhaus Flatz an die nachstehenden Firmen zu vergeben:

<u>Baumeisterarbeiten</u>

Kremsnerbau GmbH

Mühlfeldstraße 24, 2620 Neunkirchen

It. Angebot vom 14.9.2010 netto € 5.773,90

Elektrikerarbeiten

Ing. Martin Langegger

Bogengasse 6, 2630 Ternitz

It. Angebot vom 6.9.2010 netto <u>€ 1.784,00</u> <u>Gesamtsumme</u> € 7.557,90

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

13. Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft

<u>Antrag</u>

Der Gemeinderat möge beschließen, der Personalvertretung der Bediensteten der Stadtgemeinde Ternitz einen Zuschuss für die Pflege der Betriebsgemeinschaft für das Jahr 2010 in der Höhe von € 5.800,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Maier den Sitzungssaal.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Herr Stadtrat Franz Stix stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Weihnachtsspende für Empfänger von Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung 2010

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, Empfängern von Sozialhilfe bzw. Mindestsicherung pro Haushalt eine Weihnachtsspende in bar in Höhe von \leqslant 90,00 zu gewähren.

Voraussetzungen hierfür sind:

- Hauptwohnsitz in Ternitz
- Inanspruchnahme der Sozialhilfe/Mindestsicherung im gesamten Jahr 2010
- Bestätigung des Anspruches durch Bescheid bzw. Information der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen bis 13.12.2010

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Subventionen 2. Halbjahr 2010

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen für das 2. Halbjahr 2010 folgende Subventionen zu gewähren:

 Autonomes Frauenhaus Neunkirchen Verein gegen Gewalt in der Familie Obfrau: Brigitte Tauchner-Hafenscher Triester Straße 18, 2620 Neunkirchen

€ 292,00

 Kriegsopfer- und Behindertenverband für Wien, NÖ und Burgenland, Ortsgruppe Ternitz Obmann: Günther Scherz, 2630 Ternitz, K. Waldbrunner-WHA 3/2/8

232,00

3. Pensionistenverband, Ortsgruppe Ternitz Vorsitzende: Elfriede Glatzl, 2630 Ternitz, Hortfeldgasse 36

€ 292,00

SOMA-Sozialmarkt Ternitz
 Geschäftsführung: Heidemarie Dahlke-Staringer,
 2630 Ternitz, Gfiederstraße 3

800,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderat Ofenböck und Stadtrat Mag. Samwald den Sitzungssaal.

 Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, Rettungsdienstbeitrag 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 1 G, gemäß den Bestimmungen des NÖ Rettungsdienstgesetzes, LGBI. Nr. 9430-3 und der NÖ Rettungsdienstverordnung, LGBI. Nr. 9430/1-4 und des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstvertrages vom 26.3.2003, Punkt II., den Rettungsdienstbeitrag in Höhe von € 60.928,00 für das Jahr 2011, das sind pro Einwohner € 4,00, zu überweisen.

Die Auszahlung erfolgt, wie im NÖ Rettungsdienstgesetz, LGBI. 9430-3, vorgesehen, in 2 Teilbeträgen zu jeweils € 30.464,00 zum 1. Februar und 1. August des Jahres.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Veranstaltung eines Pensionistenballs

Der Gemeinderat möge beschließen, am Donnerstag, den 20. Jänner 2011 den traditionellen Ball für Pensionisten zu veranstalten.

Die voraussichtlichen Kosten für diese Ballveranstaltung werden € 2.350,00 betragen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Waitzbauer und Windbichler und Stadtrat Mag. Samwald in den Sitzungssaal zurück.

5. Aktion "Essen auf Rädern", Kostenbeitrag für Schon-, Diät- und Normalkost

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Kostenbeiträge für die Normal-, Schonund Diätkost für die Aktion "Essen auf Rädern" ab 1. Jänner 2011 mit € 5,70 pro Menü (inkl. MWSt.) festzusetzen.

Um soziale Härtefälle zu vermeiden, sollen jene Gemeindebürger, die mit ihrem Einkommen in die Richtsätze der jährlichen Heizkostenaktion der Stadtgemeinde Ternitz fallen, Diät-, Schon- und Normalkost auch weiterhin um € 5,50/Mahlzeit über die Aktion "Essen auf Rädern" beziehen können.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. NÖ Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal, Gewährung einer Subvention für "Essen auf Rädern"

Antrao

Der Gemeinderat möge beschließen, der NÖ Volkshilfe Ternitz/Schwarzatal die auflaufenden Lohnkosten für das Jahr 2011 für die Essenzustelldienste im Rahmen der Aktion "Essen auf Rädern" in Form einer Subvention in der Höhe von € 24.200,00 zu vergüten.

Die Auszahlung erfolgt in Teilbeträgen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Maier und Pölzelbauer in den Sitzungssaal zurück.

7. City-Taxi Ternitz, Entgelte

Der Gemeinderat möge beschließen, ab 1. Jänner 2011 den Bonpreis für Fahrgäste bezüglich City-Taxi Ternitz mit € 4,00 (statt bisher € 3,00) und den Gemeindezuschuss pro Fahrt mit € 1,50 (statt bisher € 2,50) festzusetzen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Web-Kamera Gfiederwarte, Kunsteisbahn/Freibad

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, Web-Kameras durch die Firma Hans Riegler GesmbH, Pottschacher Straße 53, 2630 Ternitz, sowie Loop21, 2201 Gerasdorf b. Wien, im Stadtgebiet Ternitz auf der Gfiederwarte sowie in der Kunsteisarena (Winternutzung) bzw. im Erlebnisparkbad blub (Sommernutzung) errichten zu lassen. Dadurch wird auch das bestehende WLAN-Netz der Stadt Ternitz erweitert und Gratis-Internetzugänge für Besucher ermöglicht.

Die einmaligen Installationskosten betragen inkl. MWSt. € 2.029,46. Die monatlichen Netzkosten belaufen sich inkl. MWSt. auf € 16,80. Die Bedeckung erfolgt durch das Konto 1/015000/729000.

Weitwinkel-Webkamera, Außenmontage, Hard- und Software inkl. MWSt. € 2.388,00. Die Bedeckung erfolgt durch das Konto 1/016000/042000.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe V

Herr Vizebürgermeister Karl Reiterer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Abfallwirtschaftsverordnung 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, eine neue Abfallwirtschaftsverordnung mit Wirkung vom 1.1.2011 zu erlassen.

Verordnung It. Beilage VIII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Mitgliedsbeitrag 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Mitgliedsbeitrag für den Abwasserverband Mittleres Schwarzatal für das Jahr 2011 in der Höhe von € 1.077.000,00 bereitzustellen. Die Auszahlung erfolgt quartalsmäßig in vier Teilbeträgen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Dörfler den Sitzungssaal.

3. Änderung der Kanalabgabenordnung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die mit Beschluss des Gemeinderates vom 12. Dezember 1988 erlassene Kanalabgabenordnung der Stadtgemeinde Ternitz sowie die Abänderungen durch den Gemeinderat vom 17. Mai 1993, 9. Dezember 1996 und 12. Dezember 2005 wie folgt abzuändern:

Verordnung

Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 12. Dezember 1988 erlassene Kanalabgabenordnung sowie die Abänderungen durch den Gemeinderat vom 17. Mai 1993, 9. Dezember 1996 und 12. Dezember 2005, werden wie folgt abgeändert:

I.

§ 4 hat zu lauten:

Kanalbenützungsgebühren für den Mischwasser- und Schmutzwasserkanal

- Die Kanalbenützungsgebühren sind nach den Bestimmungen des § 5 des NÖ Kanalgesetzes 1977 zu berechnen.
- Der Einheitssatz für die Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanäle (Kanalbenützungsgebühr) wird

A) beim Mischwasserkanal mit € 1,37

und

b) beim Schmutzwasserkanal mit € 1,37

festgesetzt.

II.

Diese Abänderung der Kanalabgabenordnung wird mit dem Monatsersten rechtswirksam, der dem Ablauf der Kundmachungsfrist zunächst folgt (§ 11 NÖ Kanalgesetz 1977).

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Reiterer und Vizebürgermeister Reiterer. Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Ofenböck in den Sitzungssaal zurück.

4. Städtischer Bauhof, Ankauf eines LKW mit Kran und Dreiseitenkipper

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Firma MAN Nutzfahrzeuge, 2333 Leopoldsdorf

1 Stk. MAN Fahrgestell TGS 18.360 4x4 H BL mit einem Frontkran Palfinger Type PK 1200 2B und Kipperaufbau Meiler

zu einem Gesamtpreis von € 179.329,20 inkl. MWSt. für den Städtischen Bauhof Ternitz anzukaufen.

Weiters möge der Stadtrat dem Gemeinderat empfehlen zu beschließen, von der Firma Kahlbacher eine Hydraulikanlage inkl. Montage passend zum MAN TGS 18.360 4x4 HBL zum Preis von € 9.060,00 inkl. MWSt. anzukaufen.

Der gebrauchte LKW Type Steyr 19 S 34 aus dem Fuhrpark des Städtischen Bauhofes wird von der Firma MAN Nutzfahrzeuge zum Preis von € 10.000,00 zurückgenommen.

Grundlage bildet das Anbot der Firma MAN Nutzfahrzeuge vom 5. Nov. 2010.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

Frau Stadtrat Ing. DI Nicole Haberler stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Verordnung über die Stellplatz-Ausgleichszulage

Antrag

Der Stadtrat möge dem Gemeinderat empfehlen, folgende Verordnung über die Festlegung einer Ausgleichsabgabe von Stellplätzen gemäß § 41 NÖ Bauordnung 1996, LGBI. 8200-16 (NÖ BO 1996) zu beschließen.

Verordnung It. Beilage IX

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

 Erlassung einer Verordnung über die Freigabe der Aufschließungszone BW-A 10 in der KG Putzmannsdorf

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Aufschließungszone BW-A 10 in der KG Putzmannsdorf zur Bebauung freizugeben und hiefür folgende Verordnung zu erlassen:

Verordnung

Gemäß § 75, Abs. (2) der NÖ Bauordnung 1996 in der derzeit gültigen Fassung ist die im geltenden Flächenwidmungsplan ausgewiesene Aufschließungszone BW-A 10, KG Putzmannsdorf It. beiliegenden Teilungsentwurf, nach Erfüllung der im örtlichen Raumordnungsprogramm festgelegten Freigabebedingungen; das ist die Festlegung der Verkehrsaufschließung, freigegeben.

§ 2

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Teilungsentwurf It. Beilage X

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Teilentwidmung der Parz. Nr. .46/2 Bfl., KG Rohrbach am Steinfelde

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, im Sinne des Ergebnisses der Planung über die Stadtkernentwicklung bei der nächsten Überarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogrammes einen an die Sonnwendgasse anschließenden Teil des Parkplatzes vor dem Volksheim Ternitz für eine eventuell mögliche Erweiterung des Volksheimgebäudes als öffentliche Verkehrsfläche zu entwidmen und als Bauland-Kerngebiet umzuwidmen.

Plan It. Beilage XI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Herr Stadtrat Johann Fuchs stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

 Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, Kostenzuschuss für die Reparatur des Tanklöschfahrzeuges

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Pottschach für die Reparatur des Tanklöschfahrzeuges TLF-A 2000 einen Kostenzuschuss in der Höhe von € 434,00 (= ca. 50 % der Kosten It. Rechnung) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

 Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Kostenzuschuss für den Ankauf einer Tragkraftspritze

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Döppling für den Ankauf einer Tragkraftspritze einen Kostenzuschuss in der Höhe von € 5.992,00 (= ca. 50 % der Kosten It. Angebot) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderat Huber und Stadträtin Ing. DI Haberler den Sitzungssaal.

3. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein, Kostenzuschuss für den Ankauf von Spreizer, Schneidgerät, Rettungszylinder und Hydroaggregat

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Dunkelstein für den Ankauf folgender Geräte: Spreizer Lukas SP 310, Schneidgerät Lukas S 510, Hydroaggregat Lukas P 640 und Rettungszylinder Lukas R 424 einen Kostenzuschuss in der Höhe von € 7.920,00 (= ca. 50 % der Kosten It. Angebot) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Schwarza Wasserverband, Verbandsbeitrag 2011

<u>Antrag</u>

Der Gemeinderat möge beschließen, den Verbandbeitrag für den Schwarza Wasserverband für das Jahr 2011 in der Höhe von € 13.875.00 bereitzustellen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Reiterer. Gemeinderat Dörfler kehrt in den Sitzungssaal zurück.

X. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Verwaltungsangelegenheiten

1. Ausschreibung von Eislaufkursen

Der Gemeinderat möge beschließen, in den Weihnachtsferien (27.-31.12.2010 und 3.-5.1.2011) und in den Semesterferien (7.-12.2.2011) auf der Kunsteisbahn Ternitz Eislaufkurse für Kinder ab 5 Jahren durchzuführen.

Der Kursbeitrag beträgt für den Kurs in den Weihnachtsferien (8 Einheiten à 50 Minuten) pro Kind € 40,00 (inkl. Eintritt) und für den Kurs in den Semesterferien (5 Einheiten à 50 Minuten) pro Kind € 25,00 (inkl. Eintritt).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen Subventionen wie folgt zu gewähren:

1.	ÖTK Sektion Ternitz Subvention für 2010	€	175,00
2.	ATSV Ternitz, Sektion Tennis ao. Subvention zur Jugendförderung	€	1.455,00
3.	Alpine Gesellschaft "D'Sierningtaler" Subvention für 2010	€	175,00
4.	Flugschule Phönix Subvention für 2010	€	110,00
5.	ATSV Ternitz, Sektion Kunstturnen Mädchen ao. Subvention für sportliche Aktivitäten	€	1.000,00
6.	Judo-Club Neunkirchen Schwarzatal ao. Subvention zur Durchführung der ASKÖ- Bundesmeisterschaften am 24.10.2010 in Ternitz	€	985,00
7.	SV Sportfreunde Pottschach ao. Subvention zur Sportplatzerhaltung	€	2.000,00
8.	Naturfreunde Pottschach ao. Subvention zur Erneuerung der Küchenein- richtung auf der Pottschacher Hütte	€	500,00
9.	ASK Sparkasse Ternitz ao. Subvention zur teilweisen Abdeckung der erhöhten Stromkosten nach einem Pumpen- schaden	€	1.000,00
10.	Jugendgruppe für Fußball, Bezirk Neunkirchen Subvention für 2010	€	175,00

Die Bedeckung erfolgt durch das Konto 1/269000/768000 (Zuwendungen an Sportler).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Standesamtsverband Ternitz, Voranschlag 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Voranschlag des Standesamtsverbandes Ternitz für das Jahr 2011 zuzustimmen.

Der Voranschlag des Standesamtsverbandes Ternitz für das Jahr 2011 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

4. Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Voranschlag 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Voranschlag des Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz für das Jahr 2011 zuzustimmen.

Der Voranschlag des Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz für das Jahr 2011 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

5. Auszahlung der Schulungsgelder für 2010 an die Gemeindevertreter

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den im Gemeinderat vertretenen Parteien pro Mandat einen Schulungskostenbeitrag in der Höhe von € 162,00 für das Jahr 2010 bereitzustellen.

Demnach erhält die

SPÖ	mit :	26 Gemeinderäten	€	4.212,00
ÖVP	mit	5 Gemeinderäten	€	810,00
FPÖ	mit	4 Gemeinderäten	€	648,00
GRÜNE	mit	1 Gemeinderat	€	162,00
ALT	mit	1 Gemeinderat	€_	162,00
			€	5.994,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

 Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2010

Der Gemeinderat möge beschließen, den 1. Nachtragsvoranschlag des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2010 zur Kenntnis zu nehmen.

Der 1. Nachtragsvoranschlag des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2010 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Huber in den Sitzungssaal zurück.

7. Abschluss einer Vereinbarung zwischen der RAN vierzehn Raiffeisen-Anlagenvermietung Gesellschaft mbH, der Firma SeneCura Sozialzentrum Region Wiener Alpen GmbH und der Stadtgemeinde Ternitz über die Einräumung eines Vorkaufsrechtes am Baugrund auf der Liegenschaft EZ 167 KG Pottschach (Pflegeheim)

<u>Antrag</u>

Der Stadtrat möge dem Gemeinderat empfehlen mit der RAN vierzehn Raiffeisen-Anlagenvermietung Gesellschaft mbH, 1020 Wien, Hollandstraße 11 - 13, und der Firma SeneCura Sozialzentrum Region Wiener Alpen GmbH, 1060 Wien, Capistrangasse 5/53, eine Vereinbarung über die Einräumung eines Vorkaufsrechtes zugunsten der Stadtgemeinde Ternitz am Baurecht samt dem aufgrund des Baurechts errichteten Gebäudes (Pflegeheim) auf der Liegenschaft EZ 167 KG Pottschach abzuschließen.

Vereinbarung It. Beilage XII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadträtin Ing. DI Haberler in den Sitzungssaal zurück.

8. Abschluss eines Baurechtsvertrages samt Zusatzvereinbarung mit der RAN vierzehn Raiffeisen-Anlagenvermietung Gesellschaft mbH hinsichtlich der Liegenschaft EZ 167 KG Pottschach (Pflegeheim)

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit der RAN vierzehn Raiffeisen-Anlagenvermietung Gesellschaft mbH, 1020 Wien, Hollandstraße 11 – 13, einen Baurechtsvertrag samt Zusatzvereinbarung hinsichtlich der Liegenschaft EZ 167 KG Pottschach über Errichtung eines Pflegeheimes abzuschließen.

Betroffen vom Baurecht ist das Grundstück 576/1 in der Größe von 10.000 m², Dauer des Baurechts bis 31. Dezember 2107, der Baurechtszins beträgt symbolisch jährlich € 1,00, wertgesichert.

Betrieben wird das Pflegeheim von der Firma SeneCura Sozialzentrum Region Wiener Alpen GmbH, 1060 Wien, Capistrangasse 5/54.

Mit dem Beschluss tritt der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Ternitz vom 3. August 2009 über den Abschluss eines Baurechtsvertrages mit der Raiffeisen-Leasing GmbH außer Kraft.

Baurechtsvertrag und Zusatzvereinbarung It. Beilage XIII

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 16. Nov. 2010

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Herr Gemeinderat Werner Beil, legt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 16. November 2010 vor.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Dringlichkeitsantrag seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

10. Anbringung von Kreuzen in Kindergärten und Schulen

Antrag

Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak wird dringend ersucht, nötige Anweisungen zu treffen, dass in unseren Kindergärten und Schulen Kreuze angebracht bzw. wieder angebracht werden.

Begründung

In den Kindergärten Wassergasse und leider auch im neu errichteten Kindergarten in der Sonnwendgasse sind keine Kreuze an den Wänden vorhanden. Dieser Sachverhalt wurde von Stadtrat Franz Schnell in den letzten 14 Tagen festgestellt. Wir nehmen an, dass es sich dabei um unabsichtliche Versäumnisse handelt und die hierfür verantwortlichen Personen nach Erinnerung seitens des Herrn Bürgermeisters diese unverzüglich anbringen lassen werden. Wir nehmen nicht an, dass Absicht dahinter steckt.

Die Bilder des Bundespräsidenten und die Kreuze haben ihren angestammten Platz in öffentlichen Gebäuden. Die Kreuze im Besondern in unseren Kindergärten und Schulen, sie sind Zeichen dafür, dass wir ein katholisches Land sind und diese Kreuze unumstößlich Symbole unseres Kulturkreises darstellen. Daran sollten wir uns halten.

Bei ihrer Eröffnungsrede am 5.11.2010 im Kindergarten Sonnwendgasse sagte Landesrätin Mikl-Leitner wörtlich: "wir lassen uns die Kreuze und den Nikolaus von niemanden verbieten" und so soll es auch sein, meint die FPÖ Fraktion.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Huber, die Stadträte Schnell und Stix und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

Gemeinderätin Ing. Posch verlässt den Sitzungssaal.

XI. Anträge der Geschäftsgruppe X

Herr Stadtrat Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Hagleitner Technics GmbH, Förderung Betriebsansiedlung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Firma Hagleitner für die Errichtung einer Betriebsstätte in Ternitz eine Arbeitsplatzförderung in der Höhe von € 28.500,00 zu gewähren. Die Firma Hagleitner beschäftigt am Standort Ternitz 16 Vollzeitbeschäftigte und 6 Teilzeitbeschäftigte.

Die Bedeckung erfolgt durch das Konto 1/728000/776203.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Reiterer, die Stadträte Mag. Samwald und Spicker und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Ing. Posch in den Sitzungssaal zurück.

2. Kleingewerbeförderung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den in der Beilage angeführten Unternehmen, die um Kleingewerbeförderung angesucht haben, folgende Förderbeiträge zu gewähren:

Event Gastro Ternitz Gastgewerbe

Straße des 12. Februar 25, 2630 Ternitz € 1.820,00

Herta Hamak Fußpflege

Th. Körner-Platz 6, 2630 Ternitz € 1.820,00

Brigitte Kögler Energetik

Pfandwiesengasse 25, 2630 Ternitz € 1.450,00

Die Bedeckung erfolgt durch das Konto 1/480000/768200.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. RIZ Ternitz, Standortförderung

Der Gemeinderat möge beschließen, dem RIZ Standort Ternitz mit einem Betrag von € 5.000,00 für diverse Marketingaktivitäten und impulsgebende Aufwendungen zu unterstützen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Förderung für die Errichtung einer Sonnenenergieanlage und Heizungsanlage mit erneuerbarer bzw. biogener Energie

<u>Antrag</u>

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachstehenden Förderungswerbern für die Errichtung einer Sonnenenergieanlage bzw. einer Heizungsanlage mit erneuerbarer bzw. biogener Energie Förderungsbeträge wie folgt zu gewähren:

Heizungsanlagen:

Freis Dr. Christian 2630 Ternitz, Döpplinger Straße 56 Objekt: Döpplinger Straße 56	€	370,00
Kampichler Andreas 2630 Ternitz, Ufergasse 3 Objekt: Ufergasse 3	€	370,00
Mayerhofer Maria 2631 Ternitz, Siedinger Straße 20 Objekt: Siedinger Straße 20	€	370,00
Niedermaier Stephan 2632 Wimpassing, Neubaugasse 3/10/8 Objekt: Bauäckergasse 19, 2630 Ternitz	€	370,00
Ranner Harald und Christa 2630 Ternitz, Schwarzatalerplatz 3/2 Objekt: Döpplinger Straße 74	€	370,00
Schelling Viktoria 2630 Ternitz, Platanenstraße 16 Objekt: Platanenstraße 16	€	370,00
Waitz August 2620 Ternitz, Talgasse 24 Objekt: Talgasse 24	€	370,00
Weißenböck Johann 2620 Ternitz, St. Lorenzer Straße 17 Objekt: St. Lorenzer Straße 17	€	370,00

Sonnenenergieanlagen:

Bous Eveline 2630 Ternitz, Nobelgasse 9 A Objekt: Nobelgasse 9 A	€	370,00
Brendt Günter und Hermine 2630 Ternitz, Friedhofgasse 11 Objekt: Friedhofgasse 11	€	370,00
Freis Dr. Christian 2630 Ternitz, Döpplinger Straße 56 Objekt: Döpplinger Straße 56	€	370,00
Gansterer Leopold 2630 Ternitz, Döpplinger Straße 8 Objekt: Döpplinger Straße 8	€	370,00
Hadl Franz 2620 Ternitz, Mahrersdorfer Straße 2 Objekt: Mahrersdorfer Straße 2	€	370,00
Husar Christine 2630 Ternitz, Buchbacher Straße 11 Objekt: Buchbacher Straße 11	€	370,00
Kampichler Andreas 2630 Ternitz, Ufergasse 3 Objekt: Ufergasse 3	€	370,00
Kloiböck Hans 2631 Ternitz, Siedinger Straße 33 Objekt: Siedinger Straße 33	€	370,00
Niedermaier Stephan 2632 Wimpassing, Neubaugasse 3/10/8 Objekt: Bauäckergasse 19, 2630 Ternitz	€	370,00
Ranner Harald und Christa 2630 Ternitz, Schwarzatalerplatz 3/2 Objekt: Döpplinger Straße 74, 2630 Ternitz	€	370,00
Rath Karl 2630 Ternitz, Ährenweg 1 Objekt: Ährenweg 1	€	370,00
Rumpler Herbert 2630 Ternitz, Veilchengasse 8 Objekt: Veilchengasse 8	€	370,00
Schelling Viktoria 2630 Ternitz, Platanenstraße 16 Objekt: Platanenstraße 16	€	370,00

Schultner Stefan 2630 Ternitz, Fabriksstraße 16 Objekt: Fabriksstraße 16

€ 370,00

Schuster Ewald

2620 Ternitz, Flatzer Straße 116

Objekt: Flatzer Straße 116 € 370,00

Seiser Wolfgang

2630 Ternitz, J. Strauß-Gasse 20

Objekt: J. Strauß-Gasse 20 € 370,00

Stanek Walter

2630 Ternitz, Angeräckergasse 5

Objekt: Angeräckergasse 5 € 370,00

Weißenböck Johann

2620 Ternitz, St. Lorenzer Straße 17

Objekt: St. Lorenzer Straße 17 € 370,00

Die Bedeckung erfolgt von den Haushaltsstellen 1/480000/768201 (Förderung für die Erneuerung von Fassaden), 1/461000/768200 (Förderung zur Hausstandsgründung) und 1/480000/768200 (Förderung zur Schaffung von Eigenheimen).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Kostenbeitrag für die Weihnachtsbeleuchtung 2010/11 am Petersberg und in St. Johann

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Dorfgemeinschaft St. Johann/Hintenburg für die Aufstellung und Beleuchtung eines Christbaumes im Ortsteil St. Johann einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 145,00 und der Hoyos'schen Verwaltung Dunkelstein, Herrn Johann Past, wohnhaft in 2630 Ternitz, Dunkelsteiner Straße 22, für die Gestaltung der Weihnachtsbeleuchtung am Petersberg einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 250,00 zu gewähren.

Die Bedeckung erfolgt über das Konto 1/728000/729009.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Ing. Riedl den Sitzungssaal.

 Vertrag mit der Grundgesellschaft Sieding betreffend Benutzung des "Wurra"-Grundstückes

Der Gemeinderat möge beschließen, mit der Grundgesellschaft Sieding, betreffend die Nutzung des "Wurra"-Grundstückes in Sieding, folgenden Vertrag abzuschließen:

Vertrag It. Beilage XIV

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

<u>Dringlichkeitsantrag</u>7. Ärzteförderung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Förderungswerber Dr. Christian Freis für die Errichtung einer Arztpraxis für Allgemeinmedizin (Wahlarzt) eine Förderung in der Höhe von € 4.000,00 gemäß den Richtlinien der Stadtgemeinde Ternitz vom 27.6.2005 zu gewähren.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Reiterer und Huber und die Stadträte Schnell und Mag. Samwald. Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 19.00 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat: Stadtrat:

Gemeinderat: Gemeinderat: Gemeinderat:

Schriftführer:



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: www.ternitz.gv.at/amtssignatur

Signatur aufgebracht von Robert Unger, 02.03.2011 13:02:32